

Studiengang Bachelor BW

Hinweise zur Prüfung im Modul BBWL-350 Daten- und Geschäftsprozessmanagement

Die Prüfungsform zu dem oben genannten Modul ist im aktuellen Sommersemester 2021 durch den Prüfungsausschuss gemäß der neuen Studien- und Lehrbetriebsordnung (SLBO) §3 (1) von Klausur auf **Projektarbeit** geändert worden.

Die Prüfungsleistung ist bis zum **02.08.2021** zu erbringen, d.h. dieses Datum stellt den Abgabetermin der Projektarbeit dar. Hierzu ist im Moodle-Kurs

Daten- und Geschäftsprozessmanagement (BBWL-350)
<https://moodle.htwsaar.de/course/view.php?id=1066>

eine Aufgabe mit genau diesem Abgabedatum angelegt.

Die Projektarbeit ist in digitaler Form als Word- oder PDF-Datei abzugeben, d.h. die erstellte Datei ist bis spätestens **02.08.2021 23.59 Uhr** in Moodle hochzuladen. Der Zeitpunkt der Abgabe wird dabei registriert. Später abgegebene Projektarbeiten werden mit null Punkten bewertet.

Jeder Studierende, der diese Projektarbeit als Prüfungsleistung bearbeiten möchte, muss zuvor ein Thema mit dem Prüfer (Prof. Dr. Stefan Selle) abstimmen. Hierzu nehmen Sie per E-Mail (stefan.selle@htwsaar.de) bis spätestens zum **02.07.2021** Kontakt auf, um einen Themenvorschlag einzureichen.

Nach dem **02.07.2021** können keine Themen mehr vereinbart werden!

Es gibt keine Auswahlliste mit vorgegebenen Themenvorschlägen. Stattdessen ist ein Rahmen gesetzt, um einen kreativen Themenvorschlag selbst zu entwickeln:

Erstellung eines Fachkonzepts zu einem ausgewählten Geschäftsprozess einer (fiktiven) Organisation und des zugehörigen unterstützenden Datenmodells

- vor und während (bzw. nach) der Corona-Pandemie ODER
- vor und nach einer Prozessoptimierung durch Digitalisierung

Sie können bspw. einen Prozess auswählen, den Sie aus Ihrer beruflichen Praxis kennen, falls Sie neben dem Studium jobben. Des Weiteren ist es auch möglich, einen Prozess aus Ihrem Studium (also Kontext htw saar) zu bearbeiten. Prozesse aus dem Alltag (z.B. Behördengänge) sind ebenfalls denkbar. Auch die Betrachtung von fiktiven Prozessen zu fiktiven Organisationen (z.B. SaarBikes, Hotel Rotenbühl usw.) ist möglich.

Eine Übersicht mit möglichen Branchen finden Sie bspw. bei Statista:

<https://de.statista.com/statistik/kategorien/>

Anforderungen an diese Projektarbeit (Umfang: max. 10 Seiten):

- Deckblatt mit dem Thema und Ihren studentischen/persönlichen Informationen
 - Kurze Einleitung mit der Beschreibung der (fiktiven) Organisation und deren „Geschäftsmodell“
 - Prozess-Teil: Beschreibung des ausgewählten Prozesses auf unterschiedlichen Detaillierungsebenen mit Hilfe von drei Modellen:
 - o Wertschöpfungskettendiagramm (WKD)
 - o Ereignisgesteuerte Prozesskette (EPK)
 - o Funktionszuordnungsdiagramm (FZD)
- Die EPK soll sich dabei auf ein Wertschöpfungskettenelement des WKD beziehen. Das FZD soll sich dabei wiederum auf eine Funktion der EPK beziehen.
- Datenbank-Teil: Beschreibung des Datenmodells zur digitalen Unterstützung dieses Prozesses (hinsichtlich der zu verarbeitenden Input/Output-Daten).
 - o Entity Relationship Modell (ERM)
 - o Relationales Modell (RM)
 - o Sind die Modelle in 3. Normalform? Ggf. Änderungen als relationales Modell angeben.
 - Änderungen durch die Corona-Pandemie bzw. Optimierung + Digitalisierung in den beschriebenen Prozess- und Datenmodellen (z.B. geänderte EPK, geändertes relationales Modell).
 - Unterschriebene Eidesstattliche Erklärung (s.u.)

Beachten Sie bitte noch die folgenden Hinweise: Die Elemente in den Modellen sollten so gut beschriftet werden, dass diese selbsterklärend sind. Trotzdem empfiehlt es sich, dass Sie kurze Beschreibungen zu den Modellen angeben, in denen Sie möglichst auch Fachbegriffe benutzen (z.B. primärer bzw. sekundärer Geschäftsprozess, Stammdaten, Bestandsdaten, Bewegungsdaten usw.). Sie müssen keine anderen Quellen verwenden. Falls Sie jedoch andere Quellen benutzen, dann sind diese zu referenzieren („zitieren“) und ein Quellenverzeichnis bzw. Literaturverzeichnis ist zusätzlich anzufertigen.

Zu Erstellung der Modelle können Sie bspw. MS Visio, ARIS Express, ARIS Elements, MS Word / PowerPoint, Diagrams.net (<https://www.diagrams.net>) oder ein ähnliches Werkzeug Ihrer Wahl verwenden. Sie dürfen die Werkzeuge auch „mischen“, d.h. je nach Modell ein anderes Werkzeug benutzen. Alternativ können Sie auch alle Modelle mit Stift auf Papier zeichnen und dann Ihre Zeichnungen einscannen oder per Smartphone abfotografieren und dann in die Word-Datei als Grafik einbinden.

Text der Eidesstattlichen Erklärung:

Erklärung

Ich versichere, dass ich die Projektarbeit selbstständig und ohne die Hilfe Dritter verfasst habe und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt wurden. Diese Arbeit oder eine Arbeit mit gleichem oder ähnlichem Thema wurde nicht bereits an anderer Stelle vorgelegt. Die/der betreuende Dozentin/Dozent erhält die Arbeit in einer elektronischen Form, die eine Plagiatsüberprüfung ermöglicht. Ich bin damit einverstanden, dass die Arbeit mit Plagiarismus-Software überprüft wird. Ich weiß, dass bei der Überprüfung die Arbeit möglicherweise der Plagiarismus-Software hinzugefügt wird.

<Ort>, den <Datum>

<Unterschrift>

Hinweise zur Korrektur der Projektarbeit

MUSS-Kriterien bzw. K.O.-Kriterien als notwendige Bedingung der Korrektur in Form einer Checkliste

1. Wertschöpfungskettendiagramm (WKD)

WKD ist enthalten.

WKD passt zum vereinbarten Thema.

WKD zeigt den gesamten Prozess grob (WKD hat also den richtigen Detaillierungsgrad).

2. Ereignisgesteuerte Prozesskette (EPK) vor Corona / Optimierung + Digitalisierung

EPK 1 („vorher“) ist enthalten.

EPK 1 („vorher“) passt zum vereinbarten Thema.

EPK 1 („vorher“) entspricht einem Schritt im WKD.

3. Funktionszuordnungsdiagramm (FZD)

FZD ist enthalten.

FZD passt zum vereinbarten Thema.

FZD gehört zu einer Funktion der EPK.

4. Entity Relationship Modell (ERM)

ERM ist enthalten.

ERM passt zum vereinbarten Thema.

ERM unterstützt den Prozess (siehe EPK und FZD).

5. Relationales Modell (RM)

RM ist enthalten.

RM passt zum vereinbarten Thema.

RM ist aus dem ERM abgeleitet.

6. Ereignisgesteuerte Prozesskette (EPK) während bzw. nach Corona / nach Optimierung + Digitalisierung

EPK 2 („nachher“) ist enthalten.

EPK 2 („nachher“) bezieht sich auf EPK 1 („vorher“).

7. Datenmodell (z.B. Relationales Modell) während bzw. nach Corona / nach Optimierung + Digitalisierung

DM 2 („nachher“) ist enthalten.

DM 2 („nachher“) bezieht sich auf das DM 1 („vorher“).

DM 2 („nachher“) bezieht sich auf die EPK 2 („nachher“).

8. Eidesstattliche Erklärung

Eidesstattliche Erklärung ist enthalten.

Eidesstattliche Erklärung ist unterschrieben.

Negativer Fall:

Falls eine Checkbox nicht angekreuzt ist, wird die Projektarbeit pauschal mit 30 Prozentpunkte und der Note 5,0 (nicht ausreichend) bewertet.

Positiver Fall:

Falls alle Checkboxes angekreuzt sind („notwendige Bedingung“), wird die Projektarbeit detailliert korrigiert und bewertet. Das heißt auch, dass die Projektarbeit mit mindestens 30 Prozentpunkte bewertet wird, aber ggf. noch nicht bestanden ist.

Kriterien, die einen Einfluss auf die Note haben werden (ohne Gewähr auf Vollständigkeit):

Fachwissen / Domänenwissen:

- Korrekte Anwendung von Fachbegriffen
- Zusätzliche Beschreibungen, Erklärungen und Begründungen

Modellierung / Modelle:

- Umfang
- Komplexität
- Korrektheit / Fehlerfreiheit (inhaltlich und formal)

Erweiterungen:

- Normalisierung (Relationen in 3. NF)
- „Relationale Datenbank“ mit einigen Testdaten (z.B. auch in MS Word Tabellen)

Präsentation der Lösung:

- Verständlichkeit / Nachvollziehbarkeit
- Abgeschlossenheit
- Kreativität (Neue Ideen)

Formales:

- Struktur (Gliederung, Überschriften, ...)
- Lesbarkeit (Schriftart, Schriftgröße, Zeilenabstand, Ränder, ... bzw. Handschrift)
- Rechtschreibung
- Ausdrucksweise